



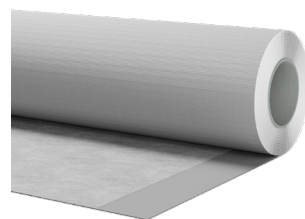
ABDICHTEN

Die alferground selbstklebende Dichtbahn mit Haftschnelkleber ist ideal für die zuverlässige Flächenabdichtung im Verbund mit Fliesen, Platten oder nicht keramischen Belägen.

Die selbstklebende Dichtbahn erfüllt die Anforderungen der DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen bis W2-I.

GRAU

**KUNSTSTOFF
(PP/PE)**



TECHNISCHE DATEN

Mattenstärke: ca. 0,6mm
Material: PP/PE, vlieskaschiert
Träger: Polypropylen-Vlies
Membrane: Modifiziertes Low Density Polyethylen
Beschichtung: Haftschnelklebträger
Liner: Gekreppte Release-Folie
Gewicht: ca. 425 g/m²
Rollenbreite: 0,5m
Rollenlänge: 15m
Temperaturbeständigkeit: min. / max. - 5 °C / + 60 °C

Alle Angaben sind circa-Angaben. Da wir keine Gewähr für Sonderanwendungen übernehmen können, muss eine entsprechende Eignungsprüfung immer durch den Kunden erfolgen.

SPEZIFIKATIONEN

- Schnelle und einfache Verarbeitung
- Maximale Verlegesicherheit
- Ideal für Sanierungsmaßnahmen
- Schützt vor Rissbildung im Oberbelag
- Hohe Schubelastizität
- Ideal auch bei nicht-keramischen Belagsmaterialien
- Bei vielen Untergründen keine Grundierung erforderlich

ANWENDUNGSBEREICHE

Geeignet für die Installation in Feuchträumen im Innenbereich. Verarbeitung innerhalb von 12 Monaten ab Herstellungsdatum (siehe Verpackung).

MONTAGEANLEITUNG

1. Untergrundprüfung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, eben, staubfrei bzw. nicht sandend und frei von haftungsmindernden Bestandteilen sein. Verunreinigungen, Trennmittel oder Restfeuchtigkeit führen zu Haftungsversagen.

Nicht geeignete Untergründe sind vor Beginn der Arbeiten fachgerecht vorzubereiten.

2. Lagerung und Verarbeitungsbedingungen

Rollenware stehend, trocken und vor UV-Strahlung geschützt lagern.

Verarbeitung nur bei einer Material-, und Bauteiltemperatur zwischen +5 °C bis +25 °C..

3. Vorbereitung und Zuschnitt

Flächen ermitteln und Dichtbahnen zuschneiden.

⚠ Achtung:

Die Dichtbahn ca. 1 cm kürzer als die tatsächlich abzudichtende Fläche zuschneiden.

Formteile vor der Montage bereitlegen.

4. Montage der Formteile

Formteile werden grundsätzlich vor der Verlegung der Dichtbahnen verklebt.

Innenecken:

Schutzfolie einseitig abziehen, Formteil in die Ecke einschieben und erste Fläche verkleben. Danach zweite Fläche und Bodenfläche faltenfrei andrücken.

Außenecken:

Schutzfolie einseitig abziehen, Formteil auf die Ecke einschieben und erste Fläche verkleben. Danach zweite Fläche und Bodenfläche faltenfrei andrücken.

Rohrmanschetten:

Manschette vorsichtig überstülpen, dass der Dehnbereich korrekt auf der Rohrverlängerung sitzt. Falls keine Rohrverlängerung vorhanden ist, Hilfsring über den Baustopfen legen und den Dehnbereich darauf legen. Hilfsring erst nach der Endmontage abziehen.

Schutzfolie entfernen und Formteil blasenfrei ankleben.

Eine Faltenbildung ist in allen Bereichen zu vermeiden.

5. Montage der Dichtbänder

In Bereichen mit Wandflächenabdichtung:

Dichtband blasenfrei in alle Wand/Wand- und Wand/Boden-Übergängen verkleben.

Die Verlegung erfolgt mittig im Eckbereich, vertikal und horizontal.

In Bereichen ohne Wandflächenabdichtung:

Sockel-Dichtband blasenfrei in allen Wand/Boden-Übergängen verkleben.

Die Verlegung erfolgt mittig im Eckbereich, horizontal.

Die glatte Seite wird hierbei auf dem Boden, als Klebefläche für die Boden-Flächenabdichtung, die Vlieskaschierte als Kontaktfläche zum Belagskleber an der Wand, verlegt.

Mindestüberlappung der Dichtbänder untereinander, sowie an Innen- und Außenecken vertikal und horizontal 5 cm.

Mehrfachüberlappungen der Dichtbänder auf den Eck-Formteilen sind zu vermeiden.

6. Ausrichten und Fixieren der Dichtbahn

Zur exakten Ausrichtung der Dichtbahn empfiehlt sich ein senkrechter Linienlaser. Die Laserlinie auf Bahnenbreite + ca. 5 mm zum Wandinneneck einstellen. Die Schutzfolie der oberen rechten Ecke, mit ca. 5 cm lösen. Die Dichtbahn mit dieser Ecke mit ca. 5 mm Abstand zur Decke, an die Laserlinie anlegen, an der Wand fixieren und leicht andrücken. Die Bahn exakt an der Laserlinie ausrichten. Die Abdeckfolie schrittweise schräg nach unten abziehen und dabei die Dichtbahn mit Hilfe des mitgelieferten Kunststoff-Rakel von oben nach unten fest an die Wand sowie auf dem Dichtband andrücken. Bei der Verlegung mehrerer Bahnen an einer Wand stets den vorgeschriebenen Überlappungsbereich einhalten. Nicht benötigten Überlappungsbereiche der Bahn vor dem Verkleben abschneiden oder nach den verkleben mit einem Dichtbahnstreifen überkleben. Die Bahn nicht auf einen vlieskaschierten Flansch kleben. Auf einen Abstand der Bahn zur Wand/Boden Ecke von ca. 5 mm achten.

⚠ Achtung:

Nach dem Verkleben ist ein Lösen der Dichtbahn weder vom Untergrund noch vom Dichtband nicht zerstörungsfrei möglich. Die restliche Abdeckfolie vollständig entfernen und die Dichtbahn nochmals fest an den Verlegeuntergrund und die Dichtbänder andrücken. Für ein besseres Handling kann hier ein Anpressroller verwendet werden.

7. Überarbeitung der Überlappungen

In Bereichen mit aufstauender Feuchtigkeit sind Überlappungen zusätzlich mit einem Polymer-Dichtstoff nachzuarbeiten.

Silikon oder nicht freigegebene Dichtstoffe dürfen nicht verwendet werden.

8. Bodenabläufe

Die Dichtmanschette des Bodenablaufs vollflächig mit geeignetem Dichtmaterial oder einem Polymer-Dichtstoff auf der Dichtbahn verkleben und faltenfrei andrücken.

9. Weiterführende Arbeiten

Nach vollständiger Abdichtung entsprechend geeigneten Kleber auftragen und die Wand- und/oder Bodenbekleidung wie gewohnt verlegen.

alferproline®

alferproline GmbH

Kratzenburger Landstraße 11–15 · D-56154 Boppard

T +49(0)67 42 / 80 16 -0 · info@alferproline.de

 www.alferproline.de